



Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

TMV im Dialog mit der Politik: Fachgespräch mit MdB Michael Donth im Paul-Löbe-Haus Berlin

Der Taxi- und Mietwagenverband Deutschland (TMV) setzt seinen intensiven Austausch mit politischen Entscheidungsträgern fort. Im Rahmen eines Fachgesprächs trafen sich TMV-Präsident Thomas Kroker und Büroleiter Nico Höttges mit Michael Donth, CDU-Bundestagsabgeordneter und seit vielen Jahren Mitglied des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages, in dessen Berliner Büro.

Zentraler Gegenstand des Austauschs war die Übergabe eines umfassenden Positionspapiers des TMV. Darin formuliert der Verband dringende Änderungswünsche an zentralen gesetzlichen Regelwerken des Gewerbes: dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG), der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) sowie der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV).

Michael Donth würdigte das Papier als „äußerst gelungen“ und signalisierte inhaltliche Übereinstimmung bei zahlreichen der vorgetragenen Punkte. Er betonte die Bedeutung eines konstruktiven Dialogs zwischen dem Gewerbe und der Politik, um die Rahmenbedingungen für die Mobilitätsdienstleister zukunftsfähig zu gestalten.

Trotz der inhaltlichen Nähe gab Donth einen realistischen Ausblick auf den parlamentarischen Zeitplan: Für das laufende Jahr stehe zunächst lediglich eine „kleine Evaluierung“ des PBefG auf der Agenda des Bundestages.

„Wir freuen uns über die positive Resonanz auf unsere Vorschläge“, erklärte TMV-Präsident Thomas Kroker nach dem Gespräch. „Auch wenn kurzfristig nur eine kleine Evaluierung ansteht, werden wir weiterhin hartnäckig daran arbeiten, dass die notwendigen weiteren Anpassungen im PBefG, in der BOKraft und der PBZugV zeitnah umgesetzt werden.“

Der TMV wird den Dialog mit Herrn Donth und weiteren Mitgliedern des Verkehrsausschusses in den kommenden Monaten intensiv fortführen.